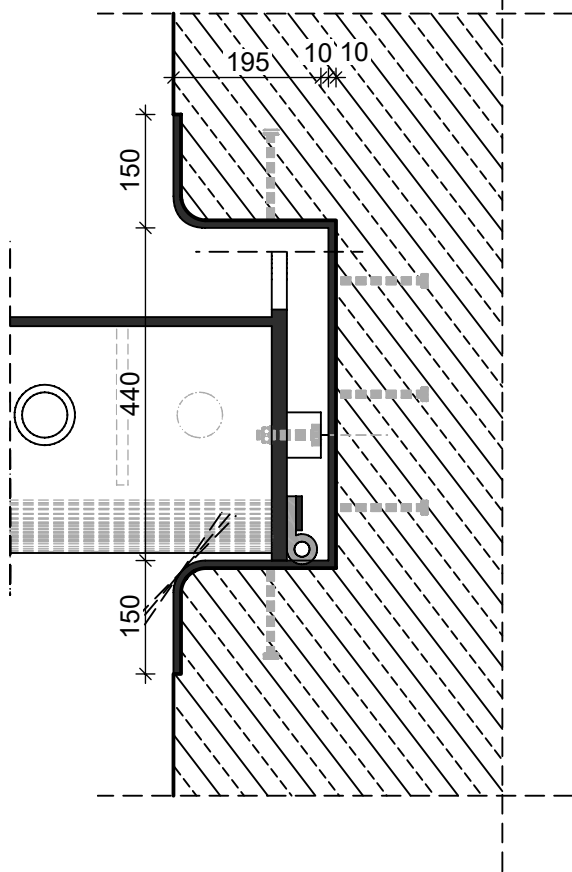


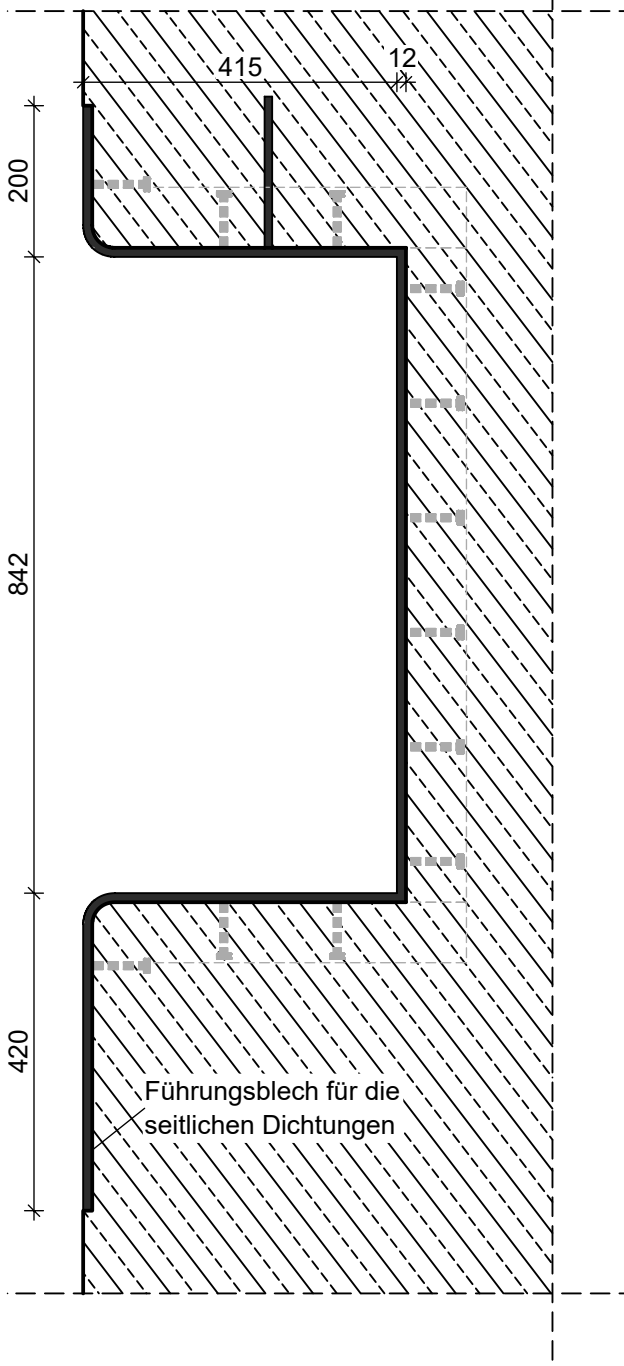
Nischenbereich  
in den Wehrpfeiler und -wangen für die Revisionsverschlüsse

M 1:10



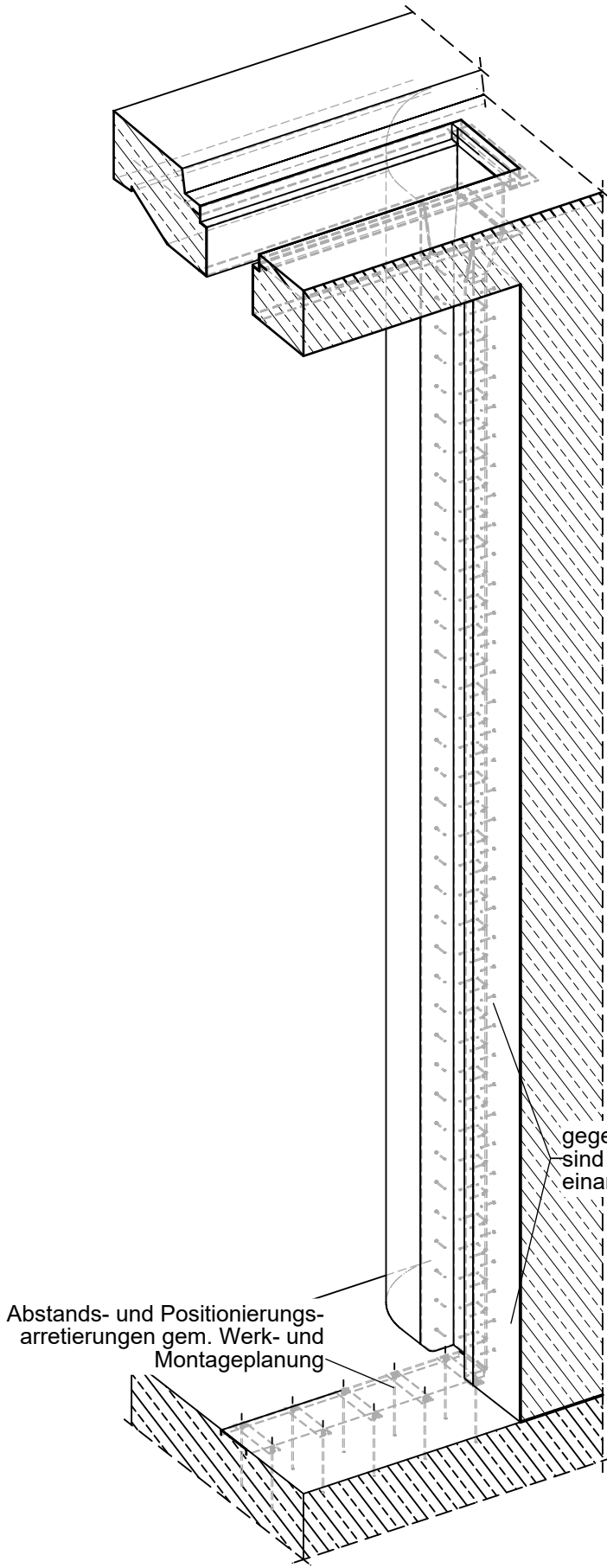
Nischenbereich  
in den Wehrpfeiler und -wangen für die Doppelhakenschütze

M 1:10



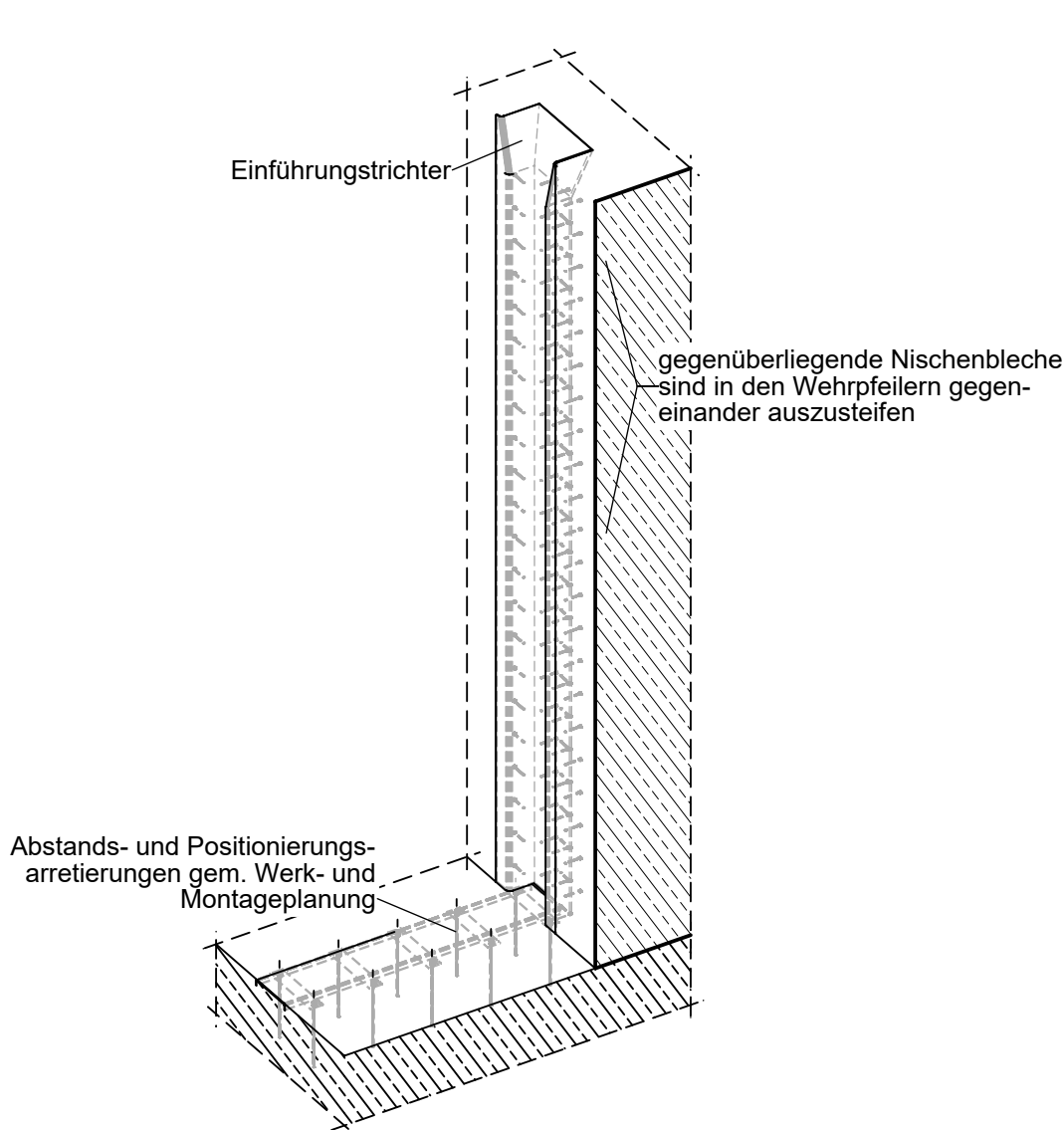
ISOMETRIE  
Feste Einbauteile für die Revisionsverschlüsse OW

M 1:50



ISOMETRIE  
Feste Einbauteile für die Revisionsverschlüsse UW

M 1:50



Ausführungsklasse EXC 3 gem. [DIN EN 1993-1-1/NA] Tabelle C.1

KEINE WERK- UND MONTAGEPLANUNG

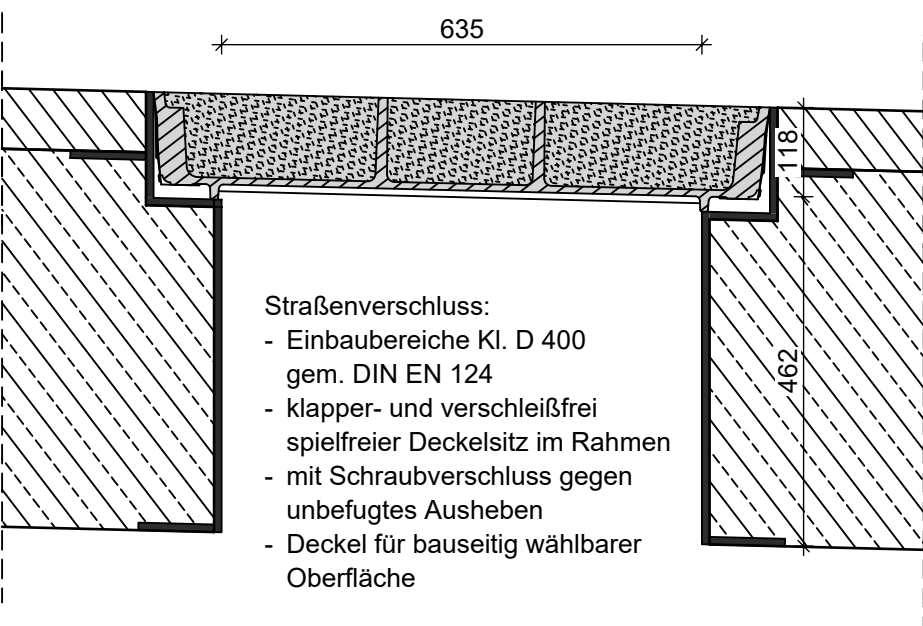
Zugehörige Pläne (aktuellen Index beachten)

TO11-5.1	Draufsicht und Ansichten
TO11-5.2	Schnitte
TO11-5.3	Details
TO11-5.4	Stahlwasserbau Doppelhakenschütz
TO11-5.6	Stahlwasserbau Maschinenrahmen/Antriebssebene
TO11-5.8	Stahlwasserbau Revisionsverschlüsse

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

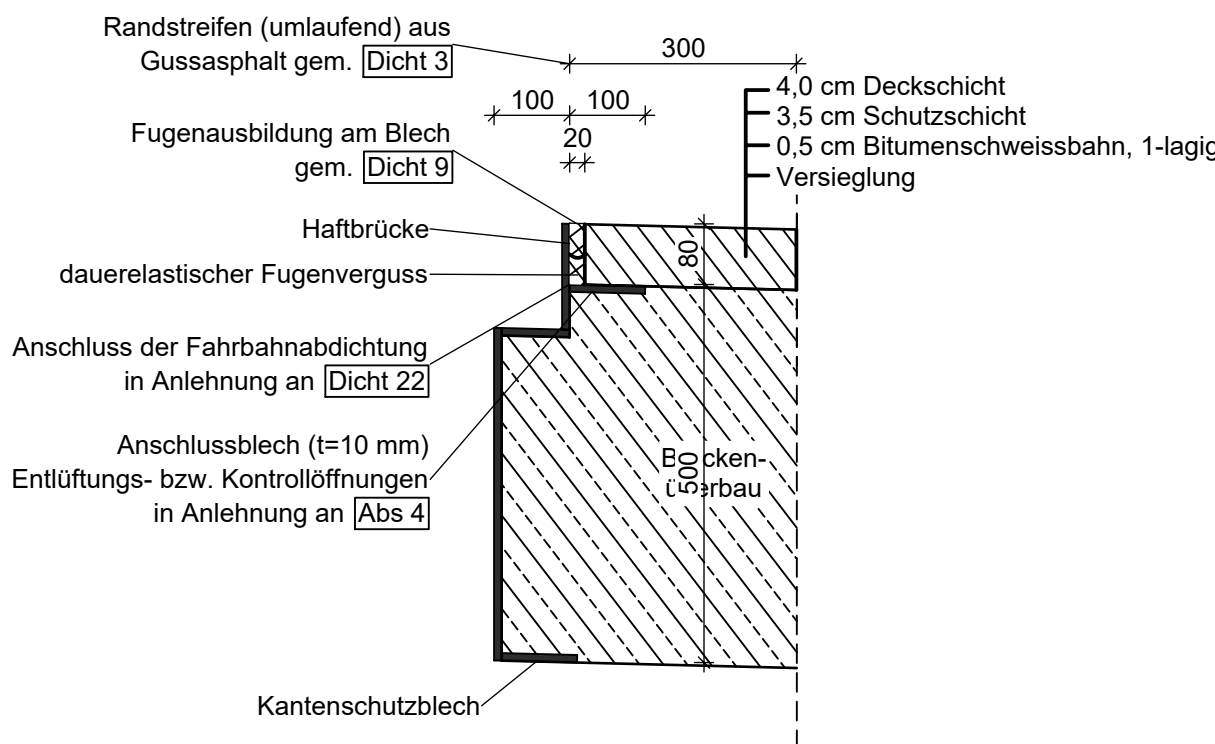
Straßenverschluss  
Brücken- und Straßendurchführung Revisionsverschlüsse

M 1:10



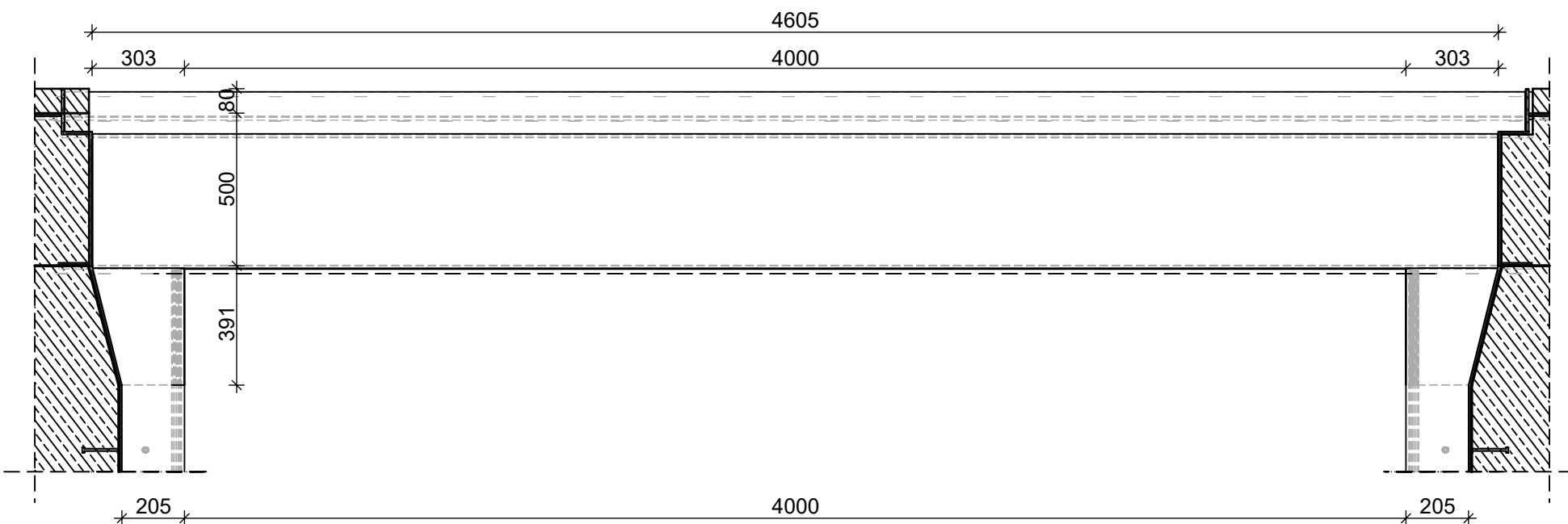
Randanschluss  
Brücken- und Straßendurchführung Revisionsverschlüsse  
(ohne Darstellung Straßenverschluss)

M 1:10



Längsschnitt X-X  
Brücken- und Straßendurchführung Revisionsverschlüsse

M 1:20



**Baustoffe**  
Einbauteile: Grundwerkstoff: S235 J2

**Korrosionsschutz**  
Der Korrosionsschutz von wasserbeaufschlagten Flächen gem. [ZTV-W LB 218], [DIN EN ISO 12944] und der BAW-Liste der empfohlenen Beschichtungssysteme für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau. Alle Kanten sind mit  $r > 2$  mm zu runden; Vorbehandlung von Kanten gem. ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Anhang A, Bild A 4.3.1. Schwarze Verbindungsmittel werden in das Korrosionsschutzsystem einbezogen.

Korrosionsschutzdauer: hoch  
Korrosivitätskategorie: Im 1 (Süßwasser)  
Abrasionswiderstand: stark

**Toleranzen**  
Toleranzklasse [DIN 19704-2]: 2  
Allgemeintol. f. Schweißkonstruktionen [DIN EN ISO 13920]: A, E  
Allgemeintol. f. Maschinenbau [DIN EN ISO 2768]: fH

**Sonstige Angaben**  
- Pläne gelten nur in Verbindung mit den Übersichtsplänen.  
- Klemm- und Distanzleisten sind auf der Dichtungsseite abzurunden oder anzufasen.  
- Als Schraubensicherungen ist gem. [DIN 19704-2] 4.3.4 ein Klebstoff zu verwenden (z.B. LOCTITE 243).  
- Sämtliche Hohlräume sind nach [DIN 19704-2] 5.4 zu prüfen (Prüfdruck 0,3 bar, Prüfzeit >6h).  
- Im Bereich örtlicher Lasteintragungsstellen sind, wenn erforderlich, Aussteifungsrippen anzuordnen.  
- Ausbildung der Schraub- und Schweißverbindungen gem. [DIN EN 1993-1-8].

Lagebezug: ETRS89  
Höhenbezug: Höhe DHHN 2016 (m NHN) = Höhe lokal (m NN) - 0,028

a	08.11.2024	Bohr	Anpassung Bemerkungen
Index	Datum	Name	Bezeichnung
Auftraggeber:		Planfreigabe: Erfurt, den 12.12.2024	
Leiter Stauanlagenmanagement		Projektingenieur	
Anstalt des öffentlichen Rechts		Haarbergstraße 37 99097 Erfurt	

Planer:			Ingenieurgesellschaft HRB Straußfurt c/o Tractebel Hydroprojekt GmbH Reußenstraße 18 99427 Weimar Tel. 03643 746-302 Fax 03643 746-435 E-Mail hydroprojekt-we@tractebel.engie.com
---------	--	--	--

Projekt/ Vorhaben:	Name	Datum
Erweiterung und Instandsetzung	Bearbeitet	Schwitzke
Hochwasserrückhaltebecken Straußfurt	Gezeichnet	Titzmann
	Geprüft	Bohr
	Gesehen	Wünsche

Darstellung:			
TO 11 - Abschlussbauwerk			
Stahlwasserbau Einbauteile			
Planungsphase: Entwurfs-/Genehmigungsplanung			TS-Register-Nr.: 030
Auftrags-Nr.: 2400473	Unterlagen-Nr.: Teil B, Unterlage 1	Plan-Nr.: TO11-5.5a	Maßstab: 1:10/20/50
Dateiname:			